

## **Neue Anforderungen an Brandmeldeanlagen durch DIN VDE 0833-2 – Auffrischungsseminare für Planer und Errichter**

Frankfurt am Main, 5. Februar 2010 – Die im Juni 2009 neu erschienene Norm DIN VDE 0833 Teil 2 (Gefahrenmeldeanlagen: Allgemeine Anforderungen an Brandmeldeanlagen) enthält zahlreiche Anpassungen an die Vorgaben der europäischen Normenreihe EN 54. Insbesondere wurden neue Begriffe erforderlich. Darauf weist die Arbeitsgemeinschaft Errichter und Planer im ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie hin. So ist die Zweimeldungsabhängigkeit Typ A und Typ B als Ersatz für die Zweimelder- und Zweigruppenabhängigkeit eingeführt worden. Neu ist der Begriff der „Erstinformationsstelle“ als Hauptzugang für die Feuerwehr.

Pr-11/2010

Der technologische Fortschritt seit der letzten Auflage der Norm im Jahr 2004 ist in zahlreichen Erweiterungen und Änderungen ebenfalls berücksichtigt: Die zulässige Raumhöhe für die Überwachung durch Brandmelder beträgt jetzt 45 m. Neu aufgenommen wurde eine Projektierung mit Ansaugrauchmeldern und linienförmigen Wärmemeldern. Im Ringbetrieb sind jetzt mehr als 128 Teilnehmer zulässig und im Aufzugsschacht dürfen Ansaugrauchmelder jetzt auch vertikal eingebaut werden. Weitere Änderungen betreffen die Anordnung und das Außerbetriebsetzen von Handfeuermeldern. Sicherheitsfacherrichter und Instandhalter dürfen nur noch Batterien einsetzen, die nicht länger als zwölf Monate ab Herstellungsdatum lagern.

Eine vollständige Übersicht über den aktuellen Stand der Norm bietet die ZVEI Akademie für Sicherheitssysteme in ihren Auffrischungsseminaren an. Einzelheiten und Termine können unter [www.zvei-akademie.de](http://www.zvei-akademie.de) eingesehen werden. „Die Teilnehmer erhalten eine kompakte Zusammenfassung aller wichtigen Neuerungen und Änderungen der DIN VDE 0833-2“, betont Christian Kühn, Vorsitzender der ZVEI Arge Errichter und Planer, der an der Neufassung der Norm mitgearbeitet hat.

Ein weiteres aktuelles und vom ZVEI mitgestaltetes Normenprojekt ist die Erarbeitung der DIN 14675 A3, die noch im Jahr 2010 als Entwurf erscheinen soll. Interessierte Errichter und Planer können sich an die Geschäftsstelle oder die Fachgruppe Brandmeldeanlagen unter [www.zvei-errichter.de](http://www.zvei-errichter.de) wenden.

Die gedruckte Fassung der DIN VDE 0833-2 mit allen Änderungen und Neuerungen kann über den Beuth-Verlag unter [www.beuth.de](http://www.beuth.de) bezogen werden kann.

### **Errichter und Planer im ZVEI**

Die Arbeitsgemeinschaft Errichter und Planer im ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. ist die Interessenvertretung für Elektroplaner und Errichter und Sachverständige von Sicherheitssystemen. Sie bildet die Plattform für den Informationsaustausch mit der Industrie und für die Wissensvermittlung zu den technischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Die Arge setzt sich für die fachgerechte und unabhängige Elektroplanung und die Planung, Errichtung und Instandhaltung von Sicherheitssystemen und faire Wettbewerbsbedingungen ein.

Der ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. vertritt die wirtschafts-, technologie- und umweltpolitischen Interessen der Branche auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene. Er ist Schrittmacher des technischen Fortschritts mit Vorschlägen zur Forschungs-, Technologie-, Umweltschutz-, Bildungs- und Wissenschaftspolitik und er unterstützt eine marktbezogene, internationale Normungs- und Standardisierungsarbeit. Der ZVEI repräsentiert mit seinen 25 Fachverbänden und fünf korporativen Mitgliedsverbänden etwa 1.600 überwiegend mittelständische Unternehmen mit insgesamt ca. 145 Mrd. Euro Umsatz im Jahr 2009 und rund 800.000 Beschäftigten.

Diese Presseinformation findet man auch im Internet unter [www.zvei.org](http://www.zvei.org).

Ansprechpartner für die Presse: F. Rainer Bechtold, Fon 069 6302-255